**HUAWEI TECHNOLOGIES – Unternehmenssteckbrief**

**Das Unternehmen**

* Huawei ist ein weltweit führender Anbieter von Informationstechnologie und Telekommunikationslösungen (ITK). Das Unternehmen bietet mit seinen drei Geschäftsbereichen Carrier Network, Enterprise und Consumer unter anderem Netzwerk-Infrastruktur, Cloud Computing-Lösungen und Endgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs an.
* Huawei ist in mehr als 170 Ländern aktiv und beschäftigt über 170.000 Mitarbeiter. Davon sind mehr als 70.000 im Bereich Forschung & Entwicklung tätig. Mehr als 1/3 der Weltbevölkerung und mehr als die Hälfte der deutschen Bevölkerung nutzt direkt oder indirekt Huawei-Technologie.
* 2014 erwirtschaftete das Unternehmen gemäß vorläufiger Zahlen einen Umsatz von ca. USD 46,5 Mrd., ein Plus von ca. 20% gegenüber dem Vorjahr, und einen Gewinn von USD 5,5 Mrd. Insgesamt wurden mehr als USD 6,6 Mrd. in Forschung und Entwicklung investiert (14,2 % des Jahresumsatzes). In den letzten zehn Jahren hat Huawei insgesamt mehr als USD 30 Mrd. in Forschung und Entwicklung investiert.
* Das Unternehmen zählt 45 der weltweit 50 größten Telekommunikationsbetreiber zu seinen Kunden. Ein Drittel der Weltbevölkerung nutzt Technologie von Huawei.
* Im Oktober 2014 wurde Huawei als erste chinesische Marke in die Liste der 100 besten [wertvollsten] Marken des Interbrand-Rankings aufgenommen.
* Huawei ist ein vollständig privat geführtes Unternehmen, das zu 100% im Besitz seiner Mitarbeiter ist.
* Hauptsitz des Unternehmens ist Shenzhen, China. Gegründet wurde Huawei 1987 von Herrn Ren Zhengfei.
* Seit 2011 hat Huawei eine Rotation eingeführt, bei der der CEO aus einem Kreis von drei Personen – Herr Ken Hu, Herr Guo Ping und Herr Eric Xu – alle sechs Monate wechselt. Chairwoman des Board of Directors ist Frau Sun Yafang.

**Huawei in Europa**

* Mit der Eröffnung eines Forschungszentrums in Stockholm begannen im Jahr 2000 Huaweis Aktivitäten in Europa, das mittlerweile strategisch wichtigster Markt des Unternehmens neben China betrachtet wird.
* Mittlerweile arbeiten über 9.900 Mitarbeiter in 44 Niederlassungen für das Unternehmen, davon 65% lokale Mitarbeiter.
* Über 1200 Mitarbeiter sind in den 18 europäischen Forschungseinrichtungen von Huawei tätig, die sich auf acht europäische Länder verteilen.
* Der Umsatz in Europa betrug im Jahr 2014 USD 6,6 Mrd. Das Einkaufsvolumen in Europa betrug 2014 USD 3,7 Mrd.
* Im Jahr 2014 hat Huawei beim Europäischen Patentamt 1600 neue Patente angemeldet (+ 48,6 % im Vergleich zu 2013) und steht damit branchenübergreifen an fünfter Stelle. Im Bereich Digitale Kommunikation“ belegte Huawei bei den europäischen Patentanmeldungen Platz 1. Weltweit besaß Huawei Ende 2014 38.825 Patente.
* Huawei schloss als eines der ersten chinesischen Unternehmen Kreuzlizenzverträge mit westlichen Unternehmen ab. Das Unternehmen zahlt jedes Jahr rund USD 300 Mio. an Lizenzabgaben für die legitime Nutzung patentierter Technologien.
* Die Westeuropazentrale des Unternehmens hat ihren Sitz in Düsseldorf.
* Westeuropachef ist Vincent Pang (President Western Europe).

**Huawei in Deutschland**

* Huawei ist bereits seit 2001 in Deutschland aktiv und beschäftigt mehr als 1.800 Mitarbeiter an 18 Standorten. Damit ist Huawei das größte chinesische Unternehmen in Deutschland.
* Das Unternehmen hat in Deutschland eine breite Kundenbasis, zu der u.a. die Deutsche Telekom, Vodafone, Telefónica und E-Plus zählen.
* Huawei ist Partner der Deutschen Telekom, Vodafone und Telefónica beim LTE-Rollout und der Erschließung ländlicher Gebiete mit Internet.
* Mit seiner Technologie ist es ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der Breitbandstrategie der Bundesregierung.
* 2014 hat Huawei in Deutschland erstmals mehr als eine Million Endgeräte verkauft.
* Das Unternehmen setzt auch in Deutschland einen Schwerpunkt auf die Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Dazu ist es mit zahlreichen Universitäten und Forschungsinstitutionen Kooperationen eingegangen, darunter die RWTH Aachen und Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft. In München befindet sich der Hauptsitz von Huaweis Europäischem Forschungszentrum (ERC), das insgesamt 18 Forschungseinrichtungen in ganz Europa umfasst.
* Seit 2006 ist Huawei in Deutschland mehr als 30 Kooperationen bei Forschungsprojekten mit insgesamt 19 unterschiedlichen Institutionen eingegangen.
* In München errichtet Huawei eine 5G-Testumgebung, unterstützt vom Freistaat Bayern, der Stadt München, der TU München und M-net.
* Huawei ist engagierter Partner der deutschen Politik und Wirtschaft, u.a. durch aktive Teilnahme bei BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.), VATM (Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V.), BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.), BUGLAS (Bundesverband Glasfaseranschluss e.V.), eco (Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.), Deutsche Breitbandinitiative, Europäische Bewegung, Allianz für Cyber-Sicherheit, Wirtschaftsrat Deutschland, IT-Gipfel und der Initiative D21.
* Das Unternehmen setzt sich für die Überwindung der digitalen Kluft und die Förderung des Umgangs mit neuen Medien ein. Vor diesem Hintergrund veröffentlicht Huawei regelmäßig, zuletzt Anfang Dezember 2014, gemeinsam mit der Initiative D21 eine Studie zur Nutzung des mobilen Internets in Deutschland.
* Um insbesondere das mobile Lernen und Arbeiten von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen, hat Huawei eine Schulkooperation ins Leben gerufen und stattete bereits Schulklassen u.a. in Berlin und Darmstadt mit Tablet-PCs aus. Im Herbst 2014 initiierte Huawei in diesem Zusammenhang eine Partnerschaft mit dem Schulministerium in Nordrhein-Westfalen, um digitale Lernmittel im Chinesisch-Unterricht zu erproben. Das von der Ruhr-Universität in Bochum betreute Projekt wird zunächst an zwei Schulen in Dortmund und Essen durchgeführt.
* Darüber hinaus möchte das Unternehmen den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und China fördern. Um eine Grundlage für einen sachlichen Dialog zu schaffen, hat Huawei 2014 zum zweiten Mal nach 2012 die Studie „Deutschland und China – Wahrnehmung und Realität“ herausgebracht. Die Huawei-Studie 2014 wurde in Zusammenarbeit mit GIGA (German Institute of Global and Area Studies) und TNS Emnid durchgeführt.
* Zu den zahlreichen Engagements im deutsch-chinesischen Bereich zählen auch Huaweis Aktivitäten im Rahmen seiner Mitgliedschaft in der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung (DCW) und dem Chinaforum Bayern.
* Mit seinem Studentenprogramm „China Insights“, das Anfang 2015 zum dritten Mal durchgeführt hat, ermöglicht Huawei technologie-begeisterten Studenten von deutschen Universitäten, kulturelles, wirtschaftliches und sprachliches Wissen in China zu erlangen sowie Einblicke in das größte private Unternehmen Chinas zu erhalten.
* Seit 2013 ist Huawei Champion Partner von Borussia Dortmund und hat deren Stadion, das größte Deutschlands, mit einem WLAN-Netzwerk für über 80.000 Zuschauer ausgestattet. Zudem ist Huawei Technologiepartner von Schalke 04 und VFL Wolfsburg.
* Seit Juli 2012 unterhalten SAP und Huawei eine strategische Partnerschaft. Gemeinsam bieten sie unter anderem Enterprise-Lösungen für SAP-HANA an und werden gemeinsam in Deutschland und China an Innovationen im Bereich Industrie 4.0 arbeiten.
* Huawei hat zudem eine strategische Kooperationsvereinbarung mit Siemens CVC über die Entwicklung von End-to-End-Lösungen im Bereich der Kommunikationstechnologien für Eisenbahnen (GSM-R-Lösungen).
* Im November 2011 eröffnete Huawei als erstes Unternehmen aus China ein Hauptstadtbüro in Berlin.
* Huaweis Deutschlandchef ist Kevin Hu (CEO Huawei Technologies Deutschland GmbH), CTO ist Walter Haas. Ulf Feger ist Cyber Security Officer (CSO).